

»Es ist wirklich gut, was Sie da an emotionalen Prozessen ermöglichen, und Sie dringen dadurch sehr schnell zum Kern der Problematik vor. Eigentlich sollte ein solches Vorgehen selbstverständlich sein. Aber dazu braucht man viel Mut und eine tief im Inneren verankerte empathische Haltung.«

Prof. Dr. Gerald Hüther, Leiter der Zentralstelle für Neurobiologische Präventionsforschung der Universitäten Göttingen und Mannheim/Heidelberg nach der Betrachtung von Feeling-Seen-Video-Demonstrationen.

»Eine wundervolle Arbeit! Es ist schön, dass die Zeit für solche Therapieverfahren heranreift!«

Von einem Teilnehmer des Feeling-Seen-Basistrainings: Burkhard Fritsch, Diplom-Psychologe, Psychotherapie für Kinder und Jugendliche, Kaufbeuren



Selbsterfahrungsleiterin:

Bärbel Buch, Psychologische Psychotherapeutin, seit 1999 in eigener Praxis niedergelassen, international zertifizierte PBSP® Therapeutin und Supervisorin des Albert Pesso Institut, Dozentin ZAP Institut Bad Salzuflen. Psychotherapie mit Erwachsenen (tiefen-psychologisch fundiert), PBSP® Gruppentherapie und Supervision, Vorträge und Workshops im Rahmen der Bindungsforschung. Coaching für Führungskräfte.



Kontakt und Leitung:

Michael Bachg, Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, ist Supervisor und Trainer, Begründer der Methode Feeling-Seen®, Leiter des Feeling-Seen Instituts und des Albert Pesso Instituts, Dozent der Ärztekammer Niedersachsen sowie an zahlreichen Ausbildungsinstituten in Deutschland, Österreich, Niederlande, Tschechische Republik, China und den USA. Er berät und schult Kliniken, ärztliche und psychologische Psychotherapeutinnen, Jugendämter, Verfahrensbeistände, Richterinnen, Jugendhilfeeinrichtungen, Beratungsstellen, Kindergärten und Schulen in der Umsetzung seiner Konzeption in ganz Deutschland.

Am Sunderbach 5, 49205 Hasbergen
fon: +49 (0) 54 05/ 89 58 72
mail: assistentz@feeling-seen.de
web: www.feeling-seen.de

Wissenschaftlicher Beirat:
Univ.-Prof. em. Dr. Jürgen Kriz
Prof. Dr. Dr. Serge K. D. Sulz

Feeling-Seen – sich gesehen fühlen

Ressourcenorientierte Psychotherapie und Pädagogik
Mentalisierungsbezogen, neurobiologisch fundiert,
körper- und bindungsorientiert



© OR Images, gettyimages

Basistraining 2026–2027

feeling-seen®

Warum diese Form der Psychotherapie und Pädagogik für Kinder und Jugendliche?

Die Entwicklung eines Kindes ist geprägt von dessen Interaktionserfahrungen mit der Umgebung. Diese gesicherte Erkenntnis verdanken wir u.a. der Säuglingsforschung, Stern, der Bindungsforschung, vgl. Brisch, und der neueren psychoanalytischen Entwicklungspsychologie nach Fonagy. In diesem Zusammenhang wächst das Interesse an Methoden, die einen sicheren und strukturierten Weg aufzeigen, wie es gelingen kann, Kinder und Jugendliche in Krisenzeiten mit den Eltern konstruktiv zusammenzuführen. Es geht darum, die wichtigsten Agenten dieses Umfeldes des Kindes diagnostisch und therapeutisch in einen Beratungs- bzw. Heilungsprozess systematisch und aktiv einzubeziehen. Denn: wechselseitige Vorwürfe und abwertende Umgangsformen zwischen Kindern bzw. Jugendlichen und Erwachsenen stellen nicht selten den Gipfel enttäuschter Erwartungen dar.

Ziel von Feeling-Seen ist es, die Notlage eines Kindes oder Jugendlichen hinter der Fassade von Abwehr und Symptomen wahrzunehmen. Unter Verwendung spezifischer Techniken, wie z. B. des minutiösen Verfolgens der gegenwärtigen Bewusstseinsinhalte des Kindes – „Microtracking“ genannt –, können die inneren Bilder der Kinder, ihre Emotionen, Gedanken und erlernten Grundüberzeugungen sichtbar und hörbar gemacht werden. Die Gefühle des Kindes werden dabei mit dem Kontext verbunden, der das Gefühl auslöst, sodass Mentalisierung erfolgen kann. Mit Hilfe von Feeling-Seen ist es möglich, die erfüllbare Sehnsucht des Kindes zu entdecken und erste befriedigende Annäherungsschritte in den Interaktionen zwischen dem Kind und seinen Eltern zu finden. Dies geschieht häufig auch unter Einbeziehung körperlicher Berührungen, z. B. wenn ein Kind körperlich das Erleben von Geborgenheit, Unterstützung, Begleitung oder Sicherheit sucht.

Diesen Prozess mitzerleben kann leibliche Eltern, Pflege- und Adoptiveltern, sowie Pädagogen darin unterstützen, Kinder besser zu verstehen und empathischer auf sie zu reagieren, um eine gegenseitige Annäherung zu ermöglichen. Folgen traumatisierender Erfahrungen sowie die Erfahrungen selbst können in einem sicheren Rahmen bearbeitet werden. Zudem werden wirksame Techniken zur Auflösung von Überverantwortlichkeit und Loyalität des Kindes für Personen in seinem Umfeld gezeigt.

Alles auf einen Blick

Was?	Basistraining Feeling-Seen 2026/2027 Trainingsgruppe 16
Methoden?	Präsentationen, Video- und Live-Demonstrationen, Theorievermittlung, Übungsformate mit Live-Coaching, Supervision und Kleingruppenarbeit
Termine?	26.11. - 28.11.2026 Bachg, Einführung 21.01. - 23.01.2027 Bachg, Elterngespräche 08.04. - 10.04.2027 Bärbel Buch, Selbsterfahrung 24.06. - 26.06.2027 Bachg, Integration Eltern-Kind
Trainer?	Dipl.-Psych. Michael Bachg, Begründer der Methode Feeling-Seen
Wo?	Feeling-Seen Institut Nikolai-Centrum, Hakenstraße 16, 49074 Osnabrück
Wieviel?	450 € pro Seminar
Für wen?	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, Kinder- und Jugendpsychiater, Erziehungsberater, Familientherapeuten, Mitarbeiter der Jugendhilfe, z.B. Adoptions- oder Pflegevermittlung, Schulpsychologen, Schulsozialarbeiter, Pädagogen
Fortbildung?	Akkreditiert von der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen
Arbeitszeiten?	am ersten Seminartag jeweils von 10-18 Uhr und an den folgenden Seminartagen von 9-17 Uhr
Mehr?	Ausführliches Curriculum und weitere Informationen unter www.feeling-seen.de
Anmeldung?	Anmeldung per Post oder per E-Mail: assistentz@feeling-seen.de oder online unter www.feeling-seen.de
Fragen?	Telefonzeiten: Mo. 8.30-12 Uhr, Di. 8.30-12.30 Uhr, Mi. 8.30-12 Uhr, Do. 7:30-12:30 Uhr

Anmeldung zur Ausbildung in Feeling-Seen®

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Ausbildung in Feeling-Seen 2026/2027 an.

Termine: 26.11. - 28.11.2026, 21.01. - 23.01.2027,
08.04. - 10.04.2027, 24.06. - 26.06.2027
Kosten: 450,00 € pro Seminar

.....

(Name, Vorname)

.....

(Straße, Hausnummer)

.....

(PLZ, Ort)

.....

(Telefon privat und dienstlich)

.....

(E-Mail)

.....

(Berufliche Tätigkeit)

.....

(Datum)

.....

(Unterschrift)

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit weiteren Informationen. Die Teilnehmergebühr von jeweils 450,00 € ist nach Erhalt der Rechnung vor jedem Kurs zu entrichten. Sollte ein Kurs wegen Erkrankung eines Ausbilders oder einem anderen wichtigen Grund abgesagt werden müssen, werden die Gebühren zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

